

# Enztallauf verbindet Städte und Menschen



Von Maik Disselhoff  
Mühlacker/Vaihingen. Zu seinem 100-jährigen Bestehen schenkt das Kaufhaus Sämman der Region ein neues und wortwörtlich bewegendes Event: den Enztallauf, der sich an ein breites Teilnehmerfeld richtet und auch Menschen mit Handicap einschließt. Obendrein hilft der Spendenlauf einer guten Sache.

Die Enzschlinge bei Mühlhausen liefert die perfekte Kulisse für den Enztallauf zwischen Mühlacker und Vaihingen. Das neue Event kommt der Lebenshilfe zugute. Foto: Schramm

Ob joggend, wandernd oder walkend – jeder und jede, der/die Lust hat, kann

am Enztallauf, der am 17. September seine Premiere feiert, teilnehmen. Eine Anmeldung ist bis zum 3. September in den Abteilungen von Intersport Sämman oder unter [www.enztallauf.de](http://www.enztallauf.de) möglich, wobei die Seite noch freigeschaltet werden muss.

„Wir verbinden die Region“, sagt Klaus Sämman, Geschäftsführer des gleichnamigen Kaufhauses, zum Grundgedanken des Events, das nicht zuletzt dank der tatkräftigen Hilfe großzügiger Unterstützer umgesetzt werden kann. Zu den Sponsoren aus Mühlacker und Vaihingen gehören die Stadtwerke Mühlacker, das Autohaus Bürkle, Bergle Baustoffe, Mesinger Optik&Optometrie, das Axa-Büro Kretzler&Eisinger sowie Intersport Sämman.

Am Ziel warten auf die Teilnehmer in Vaihingen Musik und Foodtrucks

Nach dem Startschuss auf dem Maulbeerbaumplatz in den Mühlacker Enzgärten um 11 Uhr geht es über eine rund 15 Kilometer lange Strecke durch das idyllische Enztal bis zum Ziel auf dem Marktplatz in Vaihingen, wo im Rahmen eines „Come together“ ab 12.30 Uhr Livemusik und Foodtrucks mit Verpflegung auf die Teilnehmer warten. So verbindet die Veranstaltungspremiere die Städte Mühlacker und Vaihingen und damit natürlich auch die beiden Kaufhaus-Standorte des Familienunternehmens Sämman.

Dass die Ausrichtung des Enztallaufs nur mit starken Partnern möglich ist, macht Klaus Sämman bei einem Pressetermin im Mühlacker Modehaus deutlich, wo die Sportabteilung den passenden Rahmen zur Vorstellung des Events liefert. Zur Präsentation zwischen Sportschuhen und Laufbekleidung hat der Kaufhaus-Chef die Vertreter der Sponsoren geladen, die die Veranstaltung maßgeblich unterstützen.

Erlös kommt in vollem Umfang der Lebenshilfe Vaihingen-Mühlacker zugute

Beim Enztallauf geht es in erster Linie ums Mitmachen, eine offizielle Zeitnahme findet nicht statt. Alle, die an den Start gingen, seien Gewinner, betont Klaus Sämman.

Neben den Teilnehmern steht übrigens auch schon ein weiterer Sieger der Veranstaltung fest: Das Startgeld in Höhe von 15 Euro, für das angemeldete Teilnehmer ein T-Shirt mit dem Logo des Enztallaufs bekommen, das Georg Asperger von der Agentur für Kommunikation „askforidentity“ gestaltet habe, werde in vollem Umfang an die Lebenshilfe Vaihingen-Mühlacker weitergeleitet, erklärt Klaus Sämman. Passenderweise ist auch die Einrichtung, die sich auf vielfältige Weise für Menschen mit Handicap einsetzt, in beiden Städten mit verschiedenen Angeboten beheimatet. „Und beim Lauf selbst sollen Menschen mit Behinderung teilnehmen können“, sagt Klaus Sämman. „Das Ganze soll auch ein Event für Familien sein. Wir wollen mit dem Enztallauf ein breites Publikum erreichen“, ergänzt Volker Blessing, Verkaufsleiter der Vaihinger Kreiszeitung, die wie das Mühlacker Tagblatt zu den Unterstützern der Veranstaltung zählt. „Auch die beiden Stadtverwaltungen haben uns gut unterstützt – etwa, was Genehmigungen angeht“, lobt Klaus Sämman in Richtung der Rathäuser.

#### Zwischenstationen mit Verpflegung und kostenloser Shuttle-Bus-Service

Nicht zuletzt wegen der bunten Zusammensetzung des Teilnehmerfelds, das erwartet wird, haben die Macher zwischen Start und Ziel drei Verpflegungsstationen eingerichtet, die von Sponsoren bewirtet werden und an denen auch sanitäre Einrichtungen zur Verfügung stehen. Zu den Zwischenstopps gehört auch die Lembergerland-Kellerei in Roßwag. Außerdem pendle entlang der Stationen zwischen Mühlacker und Vaihingen ein kostenloser Shuttle-Bus, den die Stadtwerke stellten, erläutert Klaus Sämman, der mit 300 bis 400 Teilnehmern rechnet. „Alles, was darüber hinaus geht, wäre grandios.“

Schon vor der ersten Auflage steht im Übrigen fest, dass es im nächsten Jahr einen Enztallauf 2023 geben wird. Klaus Sämman kündigt an, dass der Startschuss dann in Vaihingen fällt. Das Startgeld wird auch im nächsten Jahr wieder für eine gute Sache fließen. Der Lauf soll sich auch in den Folgejahren als Charity-Event etablieren.

Geboren worden sei die Idee zum Enztallauf im Rahmen einer Kreativ-Werkstatt-Sitzung mit der Vaihinger Citymanagerin Kathleen Mahn. Nachmeldungen seien nicht möglich, damit man die Zahl der T-Shirts und die Verpflegung kalkulieren könne. „Aber natürlich kann jeder auch einfach so teilnehmen“, betont Klaus Sämman. Auch Georg Asperger sagt, dass eine kostenlose Teilnahme jederzeit möglich sei.

Was die Getränke beim Enztallauf betrifft, vergisst Klaus Sämman nicht, den Getränkemarkt Essig als Sponsor zu erwähnen. Dessen Geschäftsführer Peter Eßig war im April überraschend gestorben. „Er wollte mit dabei sein“, rief der Kaufhaus-Chef in Erinnerung. Der Enztallauf findet bei jedem Wetter statt. Die Organisatoren weisen darauf hin, dass bei Nichtantritt nach Anmeldung keine Rückerstattung der 15 Euro erfolgt.

---